

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 30 (1940)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Zueversicht  
**Autor:** Gerber, Martin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-646000>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. St. Dr. H. Strahm (im Militärdienst). Sekretariat: H. Werthmüller. — Verlag u. Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnement-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. —

| Kombination | 1 Pers.  | 2 Pers. | 1 Kind | 2 Kinder | 3 Kinder | 4 u. m. |
|-------------|----------|---------|--------|----------|----------|---------|
| 1 Jahr:     | Fr. 18.— | 21.—    | 16.40  | 20.—     | 23.20    | 26.40   |
| 1/2 Jahr:   | Fr. 9.—  | 10.50   | 8.20   | 10.—     | 11.60    | 13.20   |
| 1/4 Jahr:   | Fr. 4.50 | 5.25    | 4.10   | 5.—      | 5.80     | 6.60    |

Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.  
— **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern —

## Zueversicht

Nid brummle u chlage u jammere gäng;  
La d'Etachle voruse u zeig e chly d'Zäng!  
Lue nid e-so fyschter u muderig dry,  
U la jitz das Grüble i'r Stube la sy!  
Gang use i Garte dür ds bluemige Fäld  
Em Bach nah ga singe, u graduus dür d'Wält.  
Chum nid e-so quietig u gschlage derhär:  
Dr Wäg syg so steinig u ds Läbe so schwäär!  
Was nützt is de wäger das Jammere scho?  
Mir chöi's ja nid ändere, f'isch doch e-so!  
Drum mueß me das Läbe wie's chumt e-so näh,  
Un eine em andere Zueversicht gäh!  
Bin hindertsichrähse chumt eine nid wy;  
S'isch besser me schwümmt mit em Strom vo dr Zyt!  
Sich sälber vertroue, isch ds beschte Rezipit,  
Me darf nid verzwyfle, solang daß me läbt.  
Chly weniger rede, meh schaffe git Muet  
U gloube, das tuet is doch allne so guet!  
Häb einewäg Hoffnig — das choschtet nid viel —  
Chly heitere Sinn, de isch ds Läbe es Spiel.  
E jede mueß hälfe u stelle dr Ma,  
Daß d'Heimet u d'Freiheit cha wyter bestah!  
Dr Chopf nid la hange, trotz Lärme u Stryt:  
Es chumt wieder einisch e besseri Zyt!

Martin Gerber